

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

6. Februar 2020

69. Jahrgang / Nummer 6

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de, Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

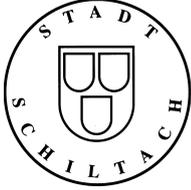
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Semesterbeginn ist am 2. März



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar 2020 wird die erste Rate der Grundsteuer 2020 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2020 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Februar 2020 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Februar 2020 ist auch die erste Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2020 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Februar 2020.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Februar 2020 von ihrem Konto abbuchen.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen

Antragstermin für Bezuschussung 2021 ist der 31. Oktober 2020

Kopfsteinpflaster, Gässle, Stäpfele, Brunnen, Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern, dazu wohl der schrägste Marktplatz im Schwarzwald, die Altstadt von Schiltach ist eines der seltenen Beispiele einer dem Wesen nach noch erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt: Dieser Ort mit Gerbern, Flößern und Museen ist allemal ein Ausflug wert! Die über das Jahr verteilten vielen Besucher, Gäste und Touristen loben und schätzen die tolle Atmosphäre, die ihnen hier geboten wird. Fotomotive in großer Zahl und an jeder Ecke lassen manche Herzen höher schlagen.

Die Stadt Schiltach stellt sich die wichtige Aufgabe, dieses vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten und zu schützen.

Nachteilige Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war schon früh ein wesentlicher Schritt, das gesteckte Ziel zu erreichen. Weitere gestalterische Festsetzungen waren jedoch notwendig.

Die Stadt Schiltach hat bereits 1978 örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und diese auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild erhalten und geschützt werden.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.

Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holz-sprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvorschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner ist Achim Hoffmann bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Er hilft Ihnen in diesen Dingen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.



Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2021 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Schiltach** einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

Sanierungsprogramm DSP „Innenstadt“



Die Stadt Schiltach ist im Jahre 2018 in das Bund-/Länderprogramm „Denkmalschutz“ (DSP) aufgenommen worden.

Im Rahmen der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen sollen auch Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an und in den Gebäuden eine wesentliche Rolle spielen.

Bei der Inanspruchnahme und der Gewährung der zur Verfügung stehenden Sanierungsfördermittel sind besondere Rahmenbedin-

gungen zu beachten. Vorrangiges Ziel der Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen mit den Förderschwerpunkten **Energie/Ökologie, Barrierefreiheit und Brandschutz**. Privatmaßnahmen sollen deshalb von der Stadt Schiltach auf der Grundlage einer mit dem Eigentümer abzuschließenden Vereinbarung und unter Beachtung der vorstehend genannten Förderschwerpunkte unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden.

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Modernisierung und Instandsetzung bestehender Gebäude sind wichtige Bestandteile des Förderprogrammes im DSP. Die Grundlage hierfür bildet das Besondere Städtebaurecht im Zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (BauGB). Nähere Bestimmungen sind in den Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR vom 23. 11.2006 in der Fassung vom 23.09.2013) geregelt.

2. Private Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten

2.1 Begriffsdefinition „Modernisierung“

Unter Modernisierung versteht man bauliche Maßnahmen, welche den Gebrauchswert der Wohnungen und Gebäude nachhaltig erhöhen sowie die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern und eine nachhaltige Energieeinsparung ermöglichen.

Hierzu gehören beispielsweise

- die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- die Verbesserung oder der Neueinbau von Ver- und Entsorgungsleitungen einer Heizungsanlage von Sanitäreinrichtungen
- die Verbesserung der Wärmedämmung
- die Verbesserung des Schall- und Brandschutzes
- die Verbesserung der Funktionsabläufe innerhalb der Wohnung.
- Barrierefreiheit im Zugangsbereich sowie in den Räumlichkeiten

2.2 Begriffsdefinition „Instandsetzung“

Instandsetzungsmaßnahmen, welche durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht sind, können ebenfalls

gefördert werden.

In der Regel haben Modernisierungsmaßnahmen Instandsetzungsarbeiten zur Folge, vor allem soweit sie mit Eingriffen in die Bausubstanz verbunden sind (z.B. Putz- und Tapezier-, Bodenbelags- oder Fliesenarbeiten als Folge von durchgeführten Elektro-, Heizungs-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten).

Diese Instandsetzungsarbeiten dürfen jedoch nicht mit den Instandhaltungs- oder Unterhaltungsarbeiten verwechselt werden, welche nicht förderfähig sind.

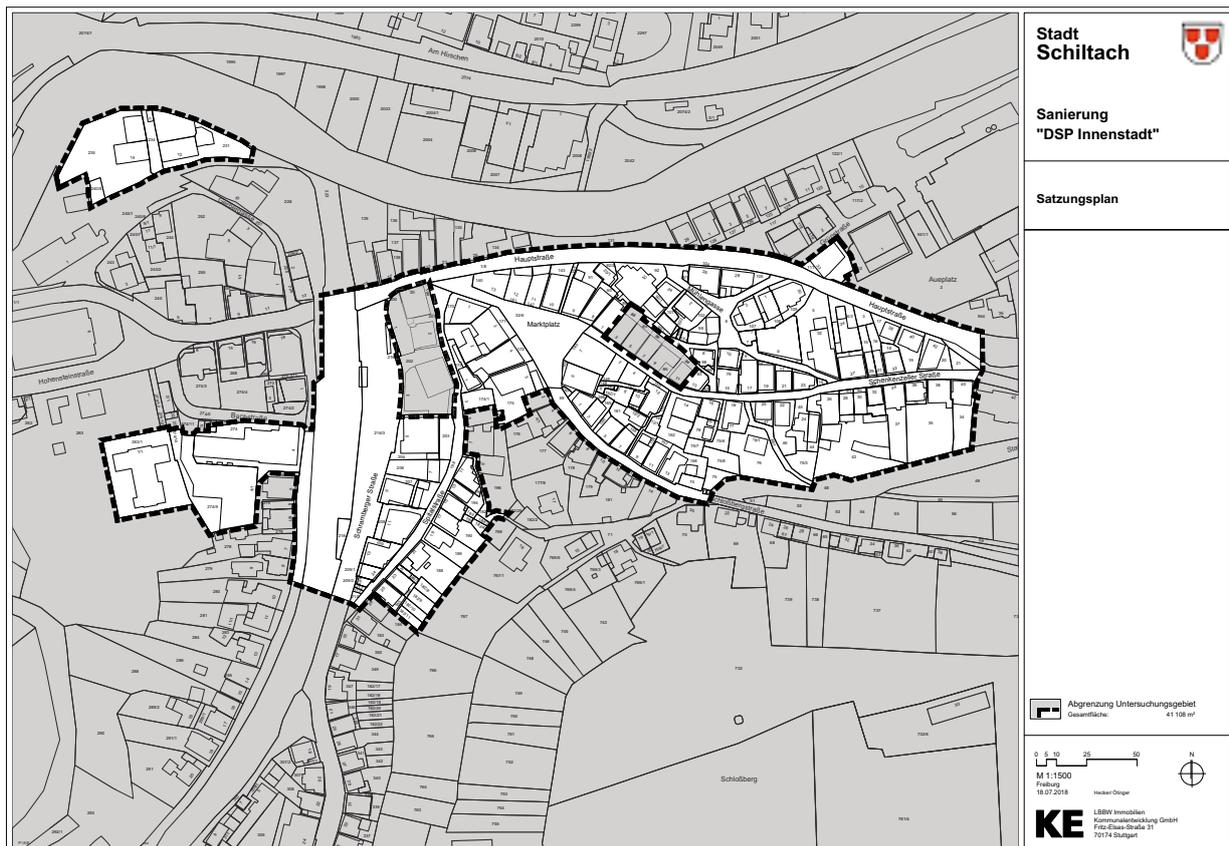
2.3 Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung gegeben sein?

Vorab ist zu prüfen, ob für das Gebäude bereits in einem früheren Zeitpunkt Fördermittel gewährt wurden. Wenn Ja, kann eine nochmalige Unterstützung nur dann gewährt werden, wenn die Förderschwerpunkte – **Heizung/Energie, Barrierefreiheit und Brandschutz** – zeitgemäß erneuert werden. Ansonsten können im Einzelfall auch weitere erforderliche Modernisierungs-/Instandsetzungsmaßnahmen gefördert werden.

Neben diesen Rahmenbedingungen müssen weitere Anforderungen - insbesondere in denkmalpflegerischer Hinsicht - eingehalten werden.

2.4 Welche Maßnahmen sind im Allgemeinen förderfähig (Beispiele)?

- Einbau bzw. Erneuerung von zeitgemäßen Heizungsanlagen
- Maßnahmen der Wärmedämmung zur Energieeinsparung
- Erneuerung der Sanitärinstallation bzw. der Sanitärbereiche (Bad / WC)
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Verbesserung des Schallschutzes
- Verbesserung des Wohnungsgrundrisses (z. B. der Einbau eines Wohnungsabschlusses oder die Zusammenlegung von Räumen bei kleinen, gefangenen Zimmern)
- Einbau von Isolierglasfenstern
- Dachinstandsetzung mit Isolierung



Die Förderfähigkeit von geplanten Baumaßnahmen unter Beachtung der Förderschwerpunkte wird im Rahmen eines Beratungsgesprächs, welches die Projektleiterin Berit Öttinger von der Sanierungsberatung LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mit dem jeweiligen Eigentümer führt, abgeklärt.

Wer einen Beratungstermin wünscht, darf sich gerne mit Achim Hoffmann, Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, in Verbindung setzen.

Pflege von Angehörigen steigert die Rente

Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegende oft ein Zurückstecken im Beruf – manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenanwartschaften erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitumfang, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab.

Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflegepersonen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,

der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 10. Februar 2020, bei vierwöchentlicher Abfuhr ist sie erst am Dienstag, 25. Februar 2020 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 09. März 2020.



Die Biotonne wird am Freitag, 14. Februar 2020 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 29. Februar 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 21. Februar 2020 abgeholt.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

- | | |
|----------------------|---|
| Freitag, 7.02.2020 | 18 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse |
| Dienstag, 11.02.2020 | 16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschul Kinder mit Kinderwerkstatt. Das Malatelier hat noch einmal geöffnet. |
| Mittwoch, 12.02.2020 | 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Die Filzwerkstatt ist geöffnet. |

Offene Seniorenarbeit

Offene Seniorenarbeit lädt in den Treffpunkt ein Autorenlesung Lumpenkönigin am 12. Februar

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. Februar in der Treffpunkt-Stube statt.

Helga Harter aus Furtwangen liest aus ihrem kürzlich erschienenen Roman. Zusammen mit Tochter Sara trägt Helga Harter Stücke aus ihrem dritten Schwarzwaldroman vor. Dabei zeichnet sie ein Bild der Zeit um 1920. Sie versucht Geschichte lebendig zu machen. Es ist ein Teil ihrer eigenen Familiengeschichte. Die Familie ihres Mannes ist nach Alpirsbach, Schenkenzell und Schiltach verwandt. Die Jahre nach dem ersten Weltkrieg sind hart: Inflation, Hunger, Arbeitslosigkeit.

In dieser schweren Zeit wird Isabella Witwe, steht mit drei kleinen Kindern alleine da.

Als sie Hans trifft, scheint sich ihr Leben zum Guten zu wenden. Doch sie kennt ihn viel zu wenig...

Das Treffpunkt-Team wird Sie bestens bewirten.

Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Váth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)
Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,
Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96
Klaus Armbruster, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 06. Februar, 17:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Rückenfit

Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 07. Februar, 19:00 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Generalversammlung

Gasthof Sonne

Freitag, 07. Februar, 20:00 Uhr (Buffet ab 19:00 Uhr)

Soziales Netzwerk Gabentisch

Film-Club: Das Salz der Erde

Schenkenzeller Straße 9

Samstag, 08. Februar

Narrenzunft Schiltach

Schnurren

Schiltacher Lokale

Dienstag, 11. Februar, 8:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Bewegung-Begegnung-Beziehung:

mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz

Infos unter Tel. 07836 96960 (zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr)

Eintritt frei! Auch Nichtmitglieder des Vereins sind stets willkommen!

Brunnen vor dem Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause bis 31. März.

Apothekemuseum

Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Lesung mit Wolf Biermann in Schiltach

Die Stadt Schiltach begrüßt am 29. Februar 2020 um 20:00 Uhr Wolf Biermann zu einer Lesung in der Friedrich-Grohe-Halle.

„Barbara – Liebesnovellen und andere Raubtiergeschichten“ heißt das neue Buch von Wolf Biermann. Der 1936 in Hamburg geborene Liedermacher war die Stimme des Widerstands in der DDR und wurde 1976 ausgebürgert. Seitdem gibt er Konzerte in manchen Ländern. Für seine Dichtung wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Georg-Büchner-, dem Heinrich-Heine- und dem Hölderlin-Preis.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im Januar 2020

In der Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.01.2020 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im Januar 2020: --

Eheschließungen im Januar 2020: --

Sterbefälle im Januar 2020:

am 31.01.2020 in Schiltach:

Gisela Elisabeth Schillinger geb. Müller, Vor Ebersbach 1; 75 Jahre alt



Eindringlich, komisch und liebevoll erzählt Wolf Biermann vom mächtigsten aller Gefühle und von tapferen Menschen in bewegten Zeiten. Der fabelhafte Erzähler, den wir aus „Warte nicht auf bessere Zeiten“ kennen, berichtet, wen die Liebe wie getroffen hat.



Da ist Ruth Berlau, die tragische Geliebte Brechts, die sich von Biermann ihre übermächtige Feindin Helene Weigel nicht kleinreden lassen will. Und schon gar nicht klein singen! Da ist der galante Koh-len-Otto, der sich nie ohne Schnittblumen den Damen nähert – ein plebejischer Flaneur, der im VEB-Knast verblüht. Die beißwütige Barbara in Biermanns Lotterbett. Der Stricher, dessen Frau Monika ihm aus Eifersucht ein Messer in den Rücken rammt. Miriam Makeba, die den langen

Kummerton im Liebeslied richtig deuten kann. Der Sohn Manuel, der von einem Löwen geleckert wird. Der Vater, der seinem Sohn den Rücken zudreht, damit er nicht die Finessen seines Gitarrenbaus ablernen kann. Oder der SS-Mann, der in Ostberlin fragt: Bin ick'n Mensch?

Erstmals erzählt Biermann von der Hochzeit seiner Oma Meume, von Sexualaufklärung und warum seine Mutter ihn ein einziges Mal ohrfeigte. Und da ist Biermanns Geliebte Garance, die sich nach dem Bau der Mauer in den Fesseln der Stasi in Westberlin prostituiert.

Wolf Biermann wird begleitet vom Theaterintendanten und Regisseur Manuel Soubeyrand als Vorleser und dem Publizisten Andreas Öhler, der den Abend moderiert. Tickets gibt es ab sofort bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten

Das neue Jahr hat begonnen und mit ihm kam auch ein bisschen Schnee und Frost im Bauernhofkindergarten an. An den kalten Tagen gingen wir auf Walderkundung und entdeckten viele unerforschte Waldplätze. Aber auch das Schlittenfahren kam nicht zu kurz und die Kinder sausten mit den Schlitten am Hang direkt vor dem Kindergarten hinunter. Sogar ein kleiner Schneemann konnte mit dem Schnee gebaut werden.



Noch vor den Ferien hat uns Herr Rennig besucht und uns verschiedene Spinnräder geschenkt. Die Freude bei den Kindern war groß, denn nun kann die geschorene, gewaschene und kardierte Wolle endlich mit einem Spinnrad gesponnen werden. Zuvor haben die Kinder die Wolle meist mit Handspindeln gesponnen, doch dabei dauert es viel länger, bis ein ganzer Wollknäuel entsteht. Beim Spinnen mit den Spinnrädern sind die Kinder nun mit Eifer dabei, sie treten das Pedal und zupfen die Wolle. Inzwischen sind schon einige Wollknäule aus der eigenen Wolle entstanden.



Vielen Dank für diese schöne Überraschung, es ist für alle eine große Freude!

Weitere Informationen zu unserem Alltag auf dem Hof und zu allem weiteren finden Sie auf unserer Homepage unter www.bauernhofkindergarten-schiltach.de



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Die vergangenen beiden Wochenenden waren für die Fiechtewaldt-Hexen aus Schiltach mit reichlich Veranstaltungen gefüllt. Der Start erfolgte am Samstag den 25.01. mit dem Ball der Falken-Hexen in Schramberg. In einem stimmungsvoll geschmückten Bärensaal im Stil von Harry Potter durfte man einem tollen Programm folgen, welches dem Motto durchaus gerecht wurde. Der Abend gestaltete sich für die Hexen als kurzweilig und endete für die eine oder andere Hexe, gefühlt, zu früh. Der darauffolgende Sonntag begann aber schon zeitig und somit trat man nicht allzu spät den Heimweg an. Sonntags traf man sich dann schon recht früh an der Hexengarage, da es endlich soweit war und man einen Umzug bei strahlendem Wetter laufen durfte. Zu Gast war man an diesem schönen Tag bei den Kinzigtal-Hexen in Elgersweier. Diese feierten ihr 11-jähriges Jubiläum mit einer beachtlichen Anzahl von Zünften und so kam es auch, dass die Fiechtewaldt-Hexen nach dem Startschuss zum Umzug noch geraume Zeit warten mussten. Mit der Startnummer 91 durfte man sich dann endlich auf den Weg machen und mit dem Publikum so manchen Blödsinn machen, es mit den berühmten Sägespänen einseifen und auch den Kindern mit so mancher Süßigkeit eine Freude bereiten. Am vergangenen Wochenende hatte man erneut zwei Veranstaltungen zu bestreiten.

AM Freitag war man zu Gast bei der Katzenzunft vom Hardt auf ihrem traditionellen Rolletag. Mit einem Nachtmusikzug wurde der Abend begonnen ehe man sich dann im Kolping-Saal einfand und hier ein bisschen den Abend verbrachte, ehe die Erlaubnis zum Ausschwärmen erteilt wurde. Samstags entfernte man sich dann etwas weiter und war in Emmendingen zu Gast bei den Bäagle-Hexen die ihr 40-jähriges Jubiläum feierten. Hier durfte man einen stimmungsvollen Umzug durch die Emmendinger Altstadt laufen, welcher dicht umringt von Zuschauern war. Hier präsentierten sich die Fiechtewaldt-Hexen wieder bestens und hatten gehörigen Spaß. Danach durfte man direkt das große Narrendorf unsicher machen und mit der Festgemeinde einen tollen Abend verbringen ehe es dann zu späterer Stunde und in strömenden Regen auf die weite Fahrt nach Hause ging. Am kommenden Wochenende steht ein kleineres Programm, mit nur einer Veranstaltung, an. Hier können die Hexen noch einmal durchatmen ehe es dann in die heiße Phase, in der es dann Schlag auf Schlag kommt, weitergeht.

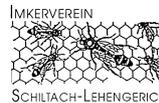
Am kommenden Samstag ist man wieder zu Gast in Schramberg. Dieses Mal bei den Kräuter-Hutzeln zu 1001 Nacht. Hier ist Abfahrt um 18.35 in der schiltacher Stadtmitte.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 06.02.2020 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Sonntag den 9. Februar findet um 10.30 im Backkörble der Imkerstammtisch statt. Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilname.



Für Sie angelesen: Fairer Handel und ein Lieferkettengesetz für alle

Der Faire Handel bietet transparente Lieferketten vom Produzenten bis zum Kunden. Die Fairhandelsorganisationen wie z.B. das Forum Fairer Handel und der Weltladendachverband setzen sich in einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis mit Brot für die Welt, Greenpeace, BUND, Misereor, DGB und vielen Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen für eine Welt ein, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden - auch im Ausland. Das Ziel ist ein Lieferkettengesetz, das die Schäden bekämpft, die an Mensch und Umwelt verursacht oder in Kauf genommen werden.

Unternehmen aus Deutschland müssen die Menschenrechte achten und Umweltstandards einhalten, sowohl bei ihren Tätigkeiten im Inland als auch bei ihren Aktivitäten

im Ausland. Hierzulande sind Unternehmen durch verschiedene Gesetze zum Schutz von Mensch und Umwelt verpflichtet (zum Beispiel durch Regelungen zu Arbeitszeiten oder durch das Verbot gefährlicher Chemikalien). Bei Verstößen können sie belangt werden.

Ganz anders bei den Auslandstätigkeiten eines Unternehmens: So ist etwa ein Schuhunternehmen bisher nicht verpflichtet zu prüfen: Leitet die Gerberei, bei der ich mein Leder einkaufe, giftige Abwässer ins Grundwasser? Leider ist die Gesetzeslage zum Schutz von Mensch und Umwelt in den Produktionsländern oft schwach und wird nur unzureichend kontrolliert. Deutsche Unternehmen profitieren von den Möglichkeiten weltweiter Märkte, sind aber bislang nicht dazu verpflichtet, dabei auch Verantwortung zu übernehmen. Ein Lieferkettengesetz würde diese Lücke im Menschenrechtsschutz schließen.

Im November 2019 haben Arbeitsminister Hubertus Heil und Entwicklungsminister Gerd Müller angekündigt, Eckpunkte für ein Gesetz erarbeiten zu wollen, das deutsche Unternehmen zur Einhaltung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten entlang ihrer Lieferkette verpflichtet. Nun müssen Worten Taten folgen!
(Quellen und mehr Informationen bei www.lieferkettengesetz.de, www.brot-fuer-die-welt.de und www.fairtrade.de)



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Genralprobe Schnurren:

Am **Freitag**, den 07.01.20 treffen wir uns ab 19:00 Uhr auf dem Schwenkenhof.
Beginn 20:00 Uhr.

Am **Samstag**, den 08.01.20 treffen wir uns um 13:00 Uhr im Alten Fritz.
Unsere Pause ist in der Sonne und Abschluss im Kreuz.
Narri-Narro

70 Jahre Schnurren und 25 Jahre K(r)ampfmusiker in Schiltach:

Gleich zweimal ein Grund zu feiern....wir freuen uns dass wir mittlerweile auf 70 Jahre Schnurren zurückblicken können.

Da sind wir wirklich Stolz darauf. Mit einer der Höhepunkte der Schiltacher Fasnet. Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Schnurrchef Achim Mayer.

Danke auch an die vielen helfenden Hände im Hintergrund, ohne Sie wäre dieser Tag nicht möglich. Nicht zu vergessen Fa. Trio für die Bereitstellung der Bussle.

Ein viertel Jahrhundert sorgen auch schon unsere K(r)ampfmusiker für super Stimmung in den Lokalen.

Ein herzliches Dankeschön an den Capo und Organisator Ariane Dinger.

Interesse selbst mal zu schnurren? Bitte mit einem der Schnurranten Kontakt aufnehmen.

Am Samstag, den 08.02.20 wird folgenden Lokalen geschnurrt:

Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Kaffeebohne, Pflug, Schützenhaus.

Ab 19:00 Uhr:

Sportheim, Avia, Kreuz, Sonne, Haddelstube, Zunftstube.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Am Freitag, den 14. Januar um 18 Uhr treffen sich die Freunde des Gartens zum Stammtisch im Gasthof „Zur alten Brücke“ .



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Hallo Hexen,

am Samstag 08. Februar 2020 sind wir beim Traditionellen Schnurren in Schiltach mit dabei. Wir haben Plätze im Pflug reserviert. Treffpunkt ist um 14.00Uhr im Pflug. Anmeldung bitte bei Corinna.

Am Abend des 08. Februar 2020 sind wir beim 33jährigen Jubiläumsball der Kräuter-Hutzeln Schramberg eingeladen.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind folgende:

Avia Tankstelle	19:30 Uhr
Apotheke	19:40 Uhr
Hinterlehengericht	19:50 Uhr

Rückfahrt ist um 1.00Uhr

Am Sonntag 09. Februar 2020 nehmen wir am 39. Reblandtreffen in Ebersweier teil

Die Abfahrtszeiten des Busses sind folgende:

Hinterlehengericht	11:00 Uhr
Avia Tankstelle	11:15 Uhr
Apotheke	11:25 Uhr

Rückfahrt ist um 17:30Uhr



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 11.02.2020

Der Skiclub lädt im neuen Jahr wieder von 18:30 bis 20:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein.

Skiausfahrt

Mellau/Damüls, 15.02.2020

Am Samstag, 15. Februar fährt der Skiclub mit „TRIO-Reisen“ in das Skigebiet Mellau/Damüls im Bregenzerwald. Die Anmeldung erfolgt hier direkt bei „TRIO-Reisen“ Telefon: 07836-606 oder Mail: info@trioreisen.de .

Skiclub-Schiltach auf Loipen-Safari

Die Langläufer des Skiclub waren zur traditionellen Langlaufausfahrt im Bregenzer Wald. Mit dem Auto ging es für die elf Teilnehmer in das Langlaufparadies Rund um Lingenau. Da es in diesem Winter kaum geschneit hat, wurden sicherheitshalber Wanderschuhe eingepackt. Zur großen Überraschung gab es auf den ausgesuchten Loipen jedoch super präparierte Strecken und die Wanderschuhe konnten im Hotel bleiben. Bei strahlendem Sonnenschein

begab sich die Gruppe am ersten Tag zum Hochhäderich, wo zum Aufwärmen erst einmal die Hochmoorloipe umrundet wurde, ehe die anspruchsvolle Hörmoosloipe in Angriff genommen wurde. Der Ausgangspunkt lag auf 1250 Meter über Meeresspiegel und zum Ziel waren knapp 300 Höhenmeter zu bewältigen. Nach einer stärkenden Einkehr in der Hörmoosalm war die Abfahrt zum Ausgangspunkt für alle Langläufer ein großer Spaß. Bei besten Bedingungen wurde gleich nochmals die Hochmoorloipe gelaufen. Im Hotel „Wälderhof“ in Lingenau wurden die Teilnehmer wie in jedem Jahr herzlich von der Wirtin Barbara begrüßt. Im Hotelrestaurant verschaffte den Langläufern ein landestypisches Vier-Gänge-Menü frische Kraft für die Herausforderungen den folgenden Tag. Für die sportliche Gruppe ging es nach einem reichhaltigen Frühstück nach Balderschwang. Die Grenzlandloipe Richtung Riedbergpass lud mit schönen Varianten und ausreichend Schnee zu abwechslungsreichen Touren ein und so wurden reichlich Kilometer auf super präparierten Loipen zurückgelegt. Am nächsten Tag machte man sich auf den Weg zur Alpenarena Hochhäderich, weil in Sibratsgfall aufgrund des fehlenden Schnees kein Langlauf möglich war. Herrlicher Sonnenschein und die gute Vorbereitung der Touren ließen auch an diesem Tag keine Wünsche offen. Zur Schlusseinkehr liefen die hungrigen Loipensportler dann zur Moosalpe, ehe die Heimfahrt vorbei am nebelverhangenen Bodensee angetreten wurde. Die Organisatoren Werner und Rita Wöhrle bekamen reichlich Beifall für die Planung und Durchführung dieser Ausfahrt.



Guter Schnee und Sonnenschein

Die Ski- und Snowboardfahrer vom Skiclub Schiltach hatten viel Spaß auf den Pisten vom Sonnenkopf/Österreich. Am frühen Morgen ging es für die Teilnehmer mit der ersten Seilbahn hinauf ins Skiparadies im Vorarlberg. Begrüßt wurden die Gäste aus dem Schwarzwald mit herrlichem Sonnenschein. Die Schneelage auf den Höhen war hervorragend und ermöglichte Abfahrten auf allen Pisten, wobei für eine Talabfahrt der Schnee in tieferen Lagen nicht ausreichte.



Der Skiclub bot seinen Gästen nicht nur eine Ausfahrt, sondern auch die Teilnahme an Ski- und Snowboardkursen an, was von vielen auch genutzt wurde. Es war eine ideale Gelegenheit, um Kenntnisse und Fertigkeiten zu üben und zu verbessern, nachdem im Schwarzwald bisher keine Ski- und Snowboardkurse möglich waren. Einige Ski- und Snowboardkursteilnehmer waren erstmals auf alpinen Pisten unterwegs und zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten und der faszinierenden Landschaft. Wolfam Hils, Vorsitzender und Skiwart, freute sich über die guten Bedingungen und erhielt Dank und Lob für die hervorragende Organisation und Durchführung der Skiausfahrt. Die nächste Skiausfahrt findet zusammen mit TRIO-Reisen am 15. Februar statt und führt in das Skigebiet Mellau/Damüls.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Einladung zur Generalversammlung -

Am Freitag, dem 7. Februar 2020, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne in Schiltach die Generalversammlung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach / Schwarzwald e.V. statt.

Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Vorsitzenden, des Dirigenten, der Jugendleitung, des Schriftführers, der Kassierer und der Kassensprüfer, Ehrungen, sowie Anträge und Verschiedenes.

Zu diesem Termin sind alle Mitglieder und Freunde der Stadt- und Feuerwehrkapelle und die Vertreter anderer Vereine recht herzlich eingeladen.



Traditionelles Schiltacher Städtlewecken am Schmotzige Dunschdig

Solang hat es nun gedauert,
der Narr schon lange wieder in uns lauert.
Die Städtlewecker gehen im Städtle wieder um,
drum stehn uff Ihr Leut, Eure Nacht isch jetzt rum.
Mit lautem Getöse und Radau,
rufen die Städtlewecker in allen Gasse
den Urschrei „UFF STAU „
Denn jetzt ist es endlich soweit,
die Narren starten in die 5. Jahreszeit!

Die Städtlewecker laden alle Frühaufsteher und Narren ein, sich um 5.30 Uhr am Raiffeisenmarkt in Schiltach zu treffen.

Pünktlich um 6.00 Uhr, beim Startschuss, werden wir mit Musik und Getöse durch die Schiltacher Straßen ziehen und das Flößerstädtchen gemeinsam wecken.

Unser Zug wird sich in diesem Jahr vom Raiffeisenmarkt, Bahnhofstraße, Gerbergasse, Bachstraße, Schrambergerstraße, Schenkzellerstraße, Spittel, Lehengerichter Rauthaus ziehen.

An den einzelnen Stationen haben sich wieder einige bereit erklärt uns zu bewirten!

Übersicht der Stationen!

6.00 Uhr Raiffeisenmarkt Schiltach
 6.15 Uhr – 6.35 Uhr Obere Bahnstabsbrücke
 6.45 Uhr – 7.20 Uhr Friseursalon Weck
 7.25 Uhr – 7.45 Uhr Garage neben Backkörble
 7.55 Uhr – 8.25 Uhr Zunftstube
 8.30 Uhr – 8.55 Uhr Spittelkeller
 9.00 Uhr – 9.25 Uhr Lehengerichter Rathaus

Ablaufänderung!

Um 9.30 Uhr werden wir mit einem extra bestellten Linienbus (Abfahrt Stadtbrücke) alle Städtlewecker gemeinsam an die Grundschule fahren und dort die Schülerbefreiung durchführen. Der Aufenthalt ist dort bis ca. 10.30 Uhr geplant. Danach fahren wir wieder mit dem Linienbus um 10.40 Uhr zurück (Ankunft Stadtbrücke).

Von dort wird sich dann der Städtleweckerumzug auf den Marktplatz zum Rathaus fortsetzen, wo um 11.00 Uhr Bürgermeister Thomas Haas uns mit einem Sektumtrunk erwartet.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf Euch und wünschen allen eine glückselige Fasnet!!

Mit einem dreifachen „UFF STAU „, grüßt der Aufsichtsrat der Städtlewecker

ACHTUNG!!!

Der Suppenverkauf der Städtlewecker am Fasnetssonntag findet in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz statt!!



Alles in allem hatte die Mannschaft durchaus Glück den 3. Platz trotz der vielen Fehler zu erreichen. „Da ist mehr drin“; konstatieren die beiden Trainerinnen Lisa Hug und Babett Barwinsky. In eineinhalb Wochen will man es gegen Wyhl und Freiburg besser machen.



Schuhu-Hexen '86
 Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
 www.narrenzunft-schiltach.de

Trotz schlechtem Start gutes Ergebnis

Vergangenen Samstag startete die 1. Damenmannschaft des TV Schiltach in die Oberligarunde des Badischen Turnerbunds.

Nach der Meisterschaft in der Verbandsliga letztes Jahr war das Team gespannt und motiviert. Leider musste die Mannschaft noch einen Rückschlag direkt vor der Liga erleiden. Alexa Günter verletzte sich eine Woche vor dem ersten Wettkampf und fällt für die komplette Saison aus. Die Mannschaft besteht also nur noch aus den Turnerinnen Annalena Schwarzwälder, Nina Aubermann, Leonie Bogatzki und Zoe Kern. Emely Mäntele, Stammturnerin in der 2. Mannschaft, rückte für diesen Wettkampf kurzfristig nach, um zumindest am Balken und Boden zu unterstützen. Dementsprechend nervös starteten die Mädchen am Barren. An diesem Gerät war man sogar nur zu dritt. Somit zählte jede Übung. Prompt unterliefen Leonie Bogatzki als erste Turnerin einige Fehler und sie musste mehrmals vom Gerät gehen. Nina Aubermann und Zoe Kern zeigten starke Nerven und turnten ihre Übungen sauber durch. Die Mannschaft erholte sich nach diesem schlechten Start gut und hielt zusammen.

Auch Leonie Bogatzki zeigte am nächsten Gerät, dem Balken, eine tolle Übung und brachte ihre zwei Flugteile rückwärts in den sauberen Stand. Auch am Boden schafften die Mädchen durchweg gute Übungen. Vor allem Annalena Schwarzwälder zeigte mit ihren eineinhalb Schrauben und einer ganzen Schraube eine schwere Übung und wurde mit der besten Wertung der Mannschaft belohnt.

Am Sprung schloss man den Wettkampf gut ab. Am Ende landete der TV Schiltach den auf Platz 3 und schlug damit den TV Überlingen (124,10). Den 2. Platz verpassten man knapp, den der TV Muggensturm (125,25) erreichte. Die Erstplatzierten Karlsruher waren außer Reichweite (134,5) – die Reserve des Bundesligisten trat mit 2 Kader-Turnerinnen an.

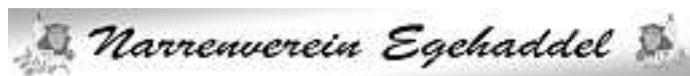
Gremium Narrenvereine Narrenzunft u. Schuhu-Hexen

Am Samstag, den 15.02.2020 veranstaltet die Narrenzunft Schiltach und die Schuhu Hexen ein Narrenerlebnis. Aufstellung für den Umzug um 13:30 Uhr an der ehemaligen Grundschule.

Um 14:00 Uhr Umzug in die Friedrich Grohe Halle.

Danach närrisches Programm in der Halle.

Wir freuen uns auf Euch.



Am Samstag 08.02. wird in unserer Stube am Marktplatz wieder kräftig geschnurrt.

Am Abend fahren die Egehaddel nach Schramberg zum Ball der Kräuter Hutzeln

Abfahrt Halbmeil	17.30
Abfahrt Schenkenzell	17.45
Hoffeld	17.50
Apotheke	18.00
BBS	18.10

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 06.02.2020	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr 07.02.2020	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Sa 08.02.2020	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
So 9.02.2020	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Mo 10.02.2020	Apotheke am Alten Rathaus Obernd.	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Di 11.02.2020	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi 12.02.2020	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 911	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Freitag, 7. Februar

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 7. Februar ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 9. Februar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang.

Montag, 10. Februar

Volkliedersingen im Treffpunkt

Jeden zweiten Montag im Monat gibt es im Treffpunkt die Gelegenheit, alt bekannte Volkslieder gemeinsam zu singen. Das nächste Volkliedersingen findet am Montag, 10. Februar um 14.30 Uhr statt. Die Sänger werden mit Instrumentalbegleitung unterstützt. Mit Liedblättern und Getränken ausgerüstet, steht einem vergnüglichen Nachmittag nichts mehr im Weg. Alle, die gerne Singen, sind herzlich willkommen. Info: Gisela Schreiber, Tel. 2019.

Mittwoch, 12. Februar

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Wie jeden Mittwoch bietet das Treffpunkt – Team heute frisch gebackene Waffeln und auch Brezeln zu Tee und Kaffee an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...!

im



Spielgelegenheit für Jedermann

Am Sonntag, 16. Februar findet der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind zwischen 14.30 und 17.30 Uhr alle Spielbegeisterten jeden Alters. Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – das Treffpunkt - Team freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es kann jedes beliebige Spiel gespielt werden – jede Idee ist willkommen. Die Gäste können gerne eigene Spiele mitbringen, eine „Grundausrüstung“ (verschiedene Karten, Tischspiele und Würfel) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist herzlich willkommen.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs -Gruppe Schramberg trifft sich am **Dienstag, den 11. Februar 2020** zum Erfahrungsaustausch.

Treffpunkt ist um **18:00 Uhr** bei der AOK Schramberg, Am Schloßle 2 (Eingang Glasturm).

Unter dem Motto - Auffangen, Informieren, Begleiten - wird Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Die Treffen stehen allen

Menschen offen, die an Krebs erkrankt sind, und auch deren Angehörigen.



Volkshochschule

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 2. März beginnt das Sommersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell.

Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 8. Februar, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Wer keines erhalten hat, kann ab Montag, 10. Februar, auch ein Heft in den örtlichen Banken, Geschäften und Rathäusern mitnehmen.

Anmeldestellen für unsere Kurse sind die Volkshochschule und die Tourist Information Schiltach, Marktplatz 6, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Anmeldungen werden Montag – Freitag von 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 - 16 Uhr telefonisch entgegengenommen.

Neben einem bewährten Kursangebot gibt es auch wieder einiges Neues, wie z. B. der Kurs „Jonglieren entspannt und macht schlau – für Kinder ab 9 Jahren“ Jonglieren – seit über 4000 Jahren vom Menschen praktiziert, entschlüsselt eine Reihe unglaublicher, in jedem Menschen schlummernde Fähigkeiten, wie die Neurowissenschaft beweist. Rhythmusgefühl, Wahrnehmungsfähigkeit, kognitives Verhalten und Gehirnmassenplastizität sind Stichworte,

um nur ein paar der durch Jonglage stimulierte Bereiche zu nennen. Im Kurs „Taschen nähen – Nähvormittag für Anfänger und Fortgeschrittene“ können die Teilnehmer zwischen verschiedenen Taschenmodellen wählen und in geselliger Runde den neuen Lieblingsbegleiter für Arbeit, Schule oder Freizeit nähen. Der Probierabend „Einladung zu einem duften Abend“ führt die Teilnehmer in die Welt der ätherischen Öle ein und informiert was der Anwender wirklich wissen sollte. Die ätherischen Öle sind eine Geschenk der Pflanzenwelt und gehören zu den ältesten und wirkungsvollsten Mitteln bei der Förderung von Wohlbefinden und Gesundheit. Bewährte Kurse werden weitergeführt, wie z. B. Tonkurs für Kinder, Schwimmstil-Kurse für Schüler in den Sommerferien, „Gesundes Kraul- und Rückentraining“ für Erwachsene, „Vom Schaf zur Wolle – Kurs für Kinder im Grundschulalter“ und „Im Kreis und aus der Reihe tanzen“, in dem die Teilnehmer im 14-tägigen Rhythmus Folkloretänze aus der ganzen Welt tanzen. Kreativ können Erwachsene in den Filzkursen „Stulpen“ und „Dekorative Blütengirlanden“ und im Kurs „Lust auf Zeichnen?“ werden. Aufbauend auf die im Herbst stattgefundenen Grundkurse, können die Teilnehmer im Kurs „Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene“ ihr Können vertiefen. Eine Exkursion um die Natur besser kennenzulernen wurde ebenfalls im Programm aufgenommen. Im Entspannungsbereich wird wieder Yoga angeboten. Zudem wird es für die Gesundheit wieder Wirbelsäulengymnastikkurse, Gymnastik für die Halswirbelsäule und einen Faszientrainingskurs, zum Lindern hartnäckiger Verspannungen und wiederkehrender Schmerzen, geben. Übungen, die den Rücken kräftigen, können Teilnehmer auch im Kurs „Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern“ lernen. Ein effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor verspricht Smovey®. Smoveys sind Ringe, bei denen durch Schwingungen eine Vibration entsteht. Dadurch wird die ganze Muskulatur, auch die Tiefenmuskulatur erreicht und viele Funktionen des Körpers aktiviert. Präventiv die Belastung der Augen reduzieren und die Qualität des Sehens verbessern, kann im Kurs „Besseres Sehen durch Visualtraining“ erreicht werden. Für die Gesundheit wird das Programm bereichert mit den Kursen „Schüssler Salze für den Alltag“, „Energetische Hausapotheke“ und „Bauch-Selbstmassage“, einer einfachen Selbsthilfemaßnahme für mehr Wohlbefinden, die auch die Verdauung aktiviert. Im Fachbereich Ernährung lernen die Teilnehmer die schmackhafte „Fünf Elemente Küche“ kennen und zubereiten oder selbst Bier zu brauen. Wie man Würz- und Heilkräuter frisch verwerten und haltbar machen kann, erfahren Interessierte im Kurs „Würz- und Heilkräuter aus dem eigenen Garten“. Sprachkurse werden in Englisch, Französisch und Italienisch angeboten. Neben dem abwechslungsreichen Kursangebot gibt es auch wieder zahlreiche Vorträge. Der Vorsitzende Richter am Landgericht Offenburg Werner Kadel informiert in seinem Vortrag über Schadensausgleich nach Verkehrsunfällen. Als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein finden ein Vortrag über die Zähringer und ein „Literarisches Gespräch“ über Friedrich Schiller statt. Die Zuhörer werden wie gewohnt gründlich über den Dichter informiert und unterhalten von Wolfgang Tuffentsammer und Günther Bentele. Rita Stehle berichtet in ihrem Vortrag „Großer Bruder, Nesthäkchen, Einzelkind“ über den Einfluss der Geschwister auf die Entwicklung des Kindes. Dieser Vortrag findet gemeinsam mit dem Kindergarten St. Martin statt. In Regina Niemeyers Vortrag „Ändern kann man nur sich selbst“ dreht sich viel darum, sich selbst einmal besser kennenzulernen und sich auch aus einer anderen Warte aus zu betrachten. Die Bilder- und Filmreise im Multimediaformat „Kreuz und quer in Europas Norden“ führt die Besucher von Dänemark über Island, Finnland und Schweden bis an den nördlichsten Punkt Europas. Walburga Schillinger gibt in ihrem Vortrag „Erfolgreicher

Gemüseanbau“ 5 Tipps aus dem Bauerngarten wie Selbstversorgung gelingen kann. Professor Dr. Klaus Schmidtke, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Klausenbach und Leiter der Gedächtnissprechstunde am Ortenau Klinikum referiert über „Normales und krankhaftes Altern des Gehirns“. Im Vortrag „Mykotherapie – komplementärmedizinischer Einsatz von Vitalpilzen“ erfahren die Teilnehmer viel über Wirkstoffe und Einsatzgebiete dieser Nahrungsergänzungsmittel. Für die Vortragsveranstaltungen sind keine Anmeldungen erforderlich. Es gibt eine Abendkasse. Für einen Teil der Vorträge ist der Eintritt frei.

„Kleintiershow“ - Tonkurs für Kinder ab 6 Jahren

Wir modellieren Enten, Eulen, Hühner oder andere „komische Vögel“. Die phantasievollen Werke werden mit Engoben bunt bemalt und gebrannt.

Bitte mitbringen: Schürze und einen kleinen Pappkarton (Schuhkarton).

Material- und Brennkosten (€ 7.-) sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen.

4 Termine, 2. und 9. März von 14.30 – 16.30 Uhr, am 23. und 30. März von 14.30 – 15.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 24. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Englisch für Senioren (A1)

Das Lehrwerk ist Fairway new A2 ab Unit 7. Kursleiter ist Roland Meyle.

Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Ab 2. März, 8 Termine jeweils montags von 16 – 17.30 Uhr im Raum 14 der Ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 8. März möglich. Die Kursgebühr beträgt je nach Gruppengröße € 44,-, € 50,- oder € 56,-.

Faszientraining

Mit Faszientraining bekommt man schnell hartnäckige Verspannungen und wiederkehrende Schmerzen in den Griff. Denn häufig liegen die Ursachen Ihrer Beschwerden nicht nur in den Muskeln und Gelenken, sondern auch im Faszien-system, das Ihren ganzen Körper durchzieht. Mit dem einfachen Trainingsgerät Faszienrolle/Blackroll können Sie Ihre Faszie leicht „bearbeiten“ und so Ihre Beweglichkeit verbessern. Kursleiterin ist Andrea Zach.

Bitte Faszienrolle, Decke oder Matte mitbringen.

Ab 2. März, 5 Termine jeweils montags von 18 – 19 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 24. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 21, €.

Lust auf Zeichnen?

Ob Klassisch, Comic oder Karrikatur - zum Einstieg lernen wir in kurzweiliger Form, wie ein schwingvoller, sicherer Zeichenstrich entsteht. Wir entdecken die eigene Zeichenschrift und das genaue Hinsehen. Dann gehen wir der eigenen Idee nach und setzen sie um. Material für die Grundausstattung ist inbegriffen. Kursleiterin ist Beatrix Beck.

Ab 2. März, 8 Termine jeweils montags von 19 – 20.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 24. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 64,- €.

Im Kreis und aus der Reihe tanzen

Im 14-tägigen Rhythmus tanzen wir gemeinsam Folkloretänze aus der ganzen Welt. Sowohl Anfängerinnen als auch tänzerfahrene Frauen sind herzlich willkommen. Kursleiterinnen sind Erika Gaiser und Bärbel Eberbach.

Ab 2. März, 10 Termine, jeweils 14-tägig von 19.30 – 21.45 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 15. März möglich.
Die Kursgebühr beträgt 56,- €.

Italienisch (A1)

Lehrwerk: Allegro nuovo A1, ab Lektion 3. Kursleiterin ist Rosanna Marullo-Mellert.

Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Ab 3. März, 10 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Raum 14 der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 9. März möglich. Die Kursgebühr beträgt je nach Gruppengröße 55 - €, 63,- € oder 70,- €.

Smovey®

Smovey - ein neues effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor. Smoveys sind Ringe, bei denen durch Schwingen eine Vibration entsteht. Dadurch wird die ganze Muskulatur, auch die Tiefenmuskulatur erreicht und viele Funktionen des Körpers aktiviert, wie die Handreflexzonen, der Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf-System, die Vitalisierung aller Körperzellen sowie die Kräftigung der Muskulatur/Tiefenmuskulatur, die Aktivierung des Lymphsystems aber auch die allgemeine Entspannung gefördert. Durch ein gezieltes Training wird jede Zelle im Körper bewegt. In der Kursgebühr ist die Nutzung der Ringe enthalten. Kursleiterin ist Monika Gebert.

Ab 3. März, 8 Termine, jeweils dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. Februar. Kostenfreier Rücktritt ist bis 25. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 57,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerinnen Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486 Schiltach

Donnerstag, 06.02.2020

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 07.02.2020

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichernsaal

Sonntag, 09.02.2020 – Septuagesimä

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Emilia und Matteo Heinzelmänn; mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 11.02.2020

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 12.02.2020

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus Schenkenzell

Freitag, 07.02.2020

16.30 Jungschar Minis zum Thema „Die wunderschöne Perle“/Nebenraum der Kirche

Sonntag, 09.02.2020 – Septuagesimä

Kein Gottesdienst in Schenkenzell!

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Abendmahl und Taufe von Emilia und Matteo Heinzelmänn; mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag, 10.02.2020

15.30 Frauenkreis mit Informationen zum Weltgebetstagsland Simbabwe

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 16.02.2020 – Sexagesimä

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Gerhard Bühler

10.00 Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig KiGo PLUS und Zwergengottesdienst; EKD-Kollekte Diakonie Deutschland „Das gesellschaftliche Miteinander gerecht gestalten

AB Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 9. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Mittwoch 12. Februar

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 16. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff

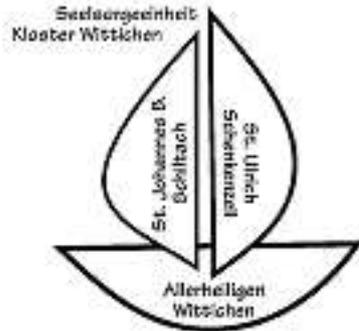
Freitag, 21. Februar

9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Harald Weißer

Mit frohem Herzen alt werden

Am Fastnachtsonntag, 23.02., feiern wir unseren Gottesdienst um 9.30 Uhr!

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Nimm die obdachlosen Armen ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn; dann geht im Dunkel dein Licht auf, und deine Finsternis wird hell wie der Mittag. (Jes 58, 7b. 10b)

Kirche – Salz der Erde.

Brot ohne Salz ist essbar, aber es mangelt am Genuss.

Der Hungerige würde gespeist, aber sein Herz bliebe einsam.

Salz der Erde – Kirche Gottes – sollen wir sein!

Unser Herz für die Armen und unsere Hand für die Entwurzelten.

Die Verachteten sind unsere Brüder und Schwestern.

Und der Herr wird sagen: „Hier bin ich!“

Kirche – darf nicht fade sein!

Brot ohne Liebe gegeben ist essbar, aber es mangelt an der Freude.

Der Hungerige würde leben, aber sein Herz bliebe traurig.

Nicht fade – Kirche Gottes – sollen wir sein!

Die Armen haben ein Herz und die Entwurzelten eine Seele.

Die Würde der Verachteten ist unantastbar!

Und der Herr wird sagen: „Ich bin es!“

Kirche – Licht der Welt.

Wenn wir Brot gemeinsam essen, strahlt Licht auf im Dunkel.

Alle werden satt und Himmelslicht kommt über die Eine Welt.

Licht der Welt – Kirche Gottes – sollen wir sein!

Sich berühren lassen von der Hand der Armen, der Entwurzelten,

an einem Tisch mit den Verachteten.

Und unser Herr wird sagen: „Ich bin mitten unter euch!“

(Bernadette Jansing)

**Gottesdienste vom 08.02. bis 16.02.2020
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen**

Samstag, 8. Februar 2020 – Hl. Hieronymus Ämiliani

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendgottesdienst
(im Ged. an Robert Springmann als 1. Opfer / Josef Hauer u. verst. Angeh. / Meinrad u. Helene Gebele u. ein bes. Anliegen / Andreas Brunnenkant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier/ Heinrich Waidele u. verst. Angeh.)

Sonntag, 9. Februar 2020 – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 11. Februar 2020 – Unsere Liebe Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 12. Februar 2020

10.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (4. Klasse)
14.30 Uhr in Wittichen: Lourdes-Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft und des Seniorenwerkes Wittichen

Donnerstag, 13. Februar 2020

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Andreas Schmid u. verst. Angeh. / Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)

Freitag, 14. Februar 2020 – Hl. Cyrill u. Hl. Methodius, Schutzpatrone Europas

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
(im Ged. an Karl Schwarz u. verst. Geschwister / Anna Maria u. Georg Schmider / Guido u Gertrud Roming)

Samstag, 15. Februar 2020

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
(im Ged. an Berta Mäntele u. Verst. der Familien Mäntele u. Hauer / Verst. der Familien Fischer u. Sum / Josefine von Brakel)

Sonntag, 16. Februar 2020 – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 10.02.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

Dienstag, 11.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis trifft sich zu gemütlichem Spielenachmittag im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 10.02.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Mittwoch, 12.02.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 14.02.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell

Wittichen Allerheiligen:

Dienstag, 11.02

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Freitag, 14.02.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Mittwoch, 12.02.

19.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion 2020 im Pater-Huber-Saal in Schiltach

Elternabend zur Erstkommunion 2020

Der zweite Elternabend zur Erstkommunion 2020 findet am Mittwoch, 12.02.2020 um 19.00 Uhr im Pater-Huber-Saal in Schiltach statt.

Unsere Erstkommunikanten 2020

Feier der Erstkommunion am Sonntag, 19. April 2020 in Schenkenzell

Kinder aus Schenkenzell:

- Tom Kilgus
- Jamie Lehmann
- Jano Mäntele
- Mattis Weißer

Kinder aus Wittichen:

- Joelle Haberer
- Benjamin Springmann

Feier der Erstkommunion am Sonntag, 26. April 2020 in Schiltach

Kinder aus Schiltach:

- Alessio-Antonio Belcastro
- Anton Fay
- Leo Haas
- Timo Hallas
- Julian Hauer
- Rosa Hubrich
- Zoe Hübner
- Melina Piotrowski
- Felix Stumpp
- Joel Diandro Thieke

Erklärungen zum so genannten „Werk der Heiligen Liebe“

Es ist uns mitgeteilt worden, dass in letzter Zeit in den Kirchen Ihrer Seelsorgeeinheit für das so genannte „Werk der Heiligen Liebe“ Werbung gemacht und Schriften dieses Werkes ausgelegt wurden. Nach Rücksprache mit dem Referenten für Weltanschauungsfragen im Erzbischöflichen Ordinariat ist es uns wichtig, Ihnen ein paar Hinweise zur Einschätzung dieses Werkes durch die katholische Kirche zukommen zu lassen.

Das „Werk der Heiligen Liebe“ ist verbunden mit der amerikanischen Schwesterorganisation „Holy Love Ministry“. Beide Organisationen berufen sich auf vorgebliche Marienerscheinungen in Ohio/USA. Im Jahr 2009 hat der Bischof von Cleveland, zu dessen Gebiet Ohio gehört, im Auftrag des Vatikans untersucht, ob diese Marienerscheinungen tatsächlich übernatürlichen Ursprungs sind. Er hat im Anschluss an diese Untersuchung festgestellt und veröffentlicht, dass die besagten Erscheinungen nicht übernatürlichen Ursprungs sind, und er hat die Feier der Sakramente am Ort der Erscheinungen untersagt sowie die katholischen Gläubigen dazu aufgefordert, diesen Ort nicht zu besuchen. Er hat festgestellt, dass „Holy Love Ministry“ keine Organisation der katholischen Kirche ist. Alle diese Einschätzungen wurden vom derzeitigen Bischof von Cleveland im Jahr 2019 erneut bestätigt.

Die Einschätzung hinsichtlich der Katholizität der Organisation gilt genauso auch für das so genannte „Werk der Heiligen Liebe“. Es handelt sich nicht um eine Organisation der katholischen Kirche. Der Aufruf zur Pilgerfahrt nach Ohio stellt ein Ungehorsam gegenüber bischöflicher Anordnung dar und die vom „Werk der Heiligen Liebe“ verbreiteten Glaubensinhalte werden von der katholischen Kirche abgelehnt.

Es ist uns von Seiten des Dekanats wichtig, dass Sie, die Gläubigen der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen, von dieser Einschätzung Kenntnis haben und diese in die Ausrichtung Ihres eigenen Glaubenslebens einbeziehen können.

Matthias Bürkle, Dekan

Dr. Ruth Scholz, Dekanatsreferentin

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
 dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 8 + 9: Montag, 10.02.2020 um 11.30 Uhr

Sonstiges



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 12. Februar 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Alzheimer Initiative des Landkreises Rottweil

Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das Katholische Gemeindezentrum in Waldmössingen ein

Engelberd Leib vom Betreuungsverein Landkreis Rottweil e.V. referiert am Dienstag, 11. Februar 2020 um 19 Uhr zum Thema

„Selbstbestimmung durch Vorsorge – Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Engelberd Leib spricht in dem Expertenvortrag über die Möglichkeiten, die eigene Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu gestalten. Auch gesetzliche Betreuungen sind Gegenstand des Vortrags. Herzlich eingeladen sind alle, die sich Gedanken darum machen, wie es weitergeht, wenn sie sich aufgrund von Alter, Krankheit oder Unfallfolgen nicht mehr ausreichend um sich selbst kümmern können. Sie erfahren, wie sie über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung bewerkstelligen, dass Menschen ihres Vertrauens alle rechtlichen Angelegenheiten in ihrem Sinne regeln. Zudem erhalten

sie wertvolle Informationen zum Thema Patientenverfügung, die sicherstellt, dass die ärztliche Behandlung und Pflege gemäß den eigenen Wünschen und Wertvorstellungen erfolgt.

Der Vortrag findet im Katholischen Gemeindezentrum, Kirchbergstr. 6 in Waldmössingen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt, Frau Roming unter 0741 / 244-469.

Agentur für Arbeit

Situation am Arbeitsmarkt

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Januar einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um mehr als 23 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Das vorangegangene Quartalsende als Kündigungstermin, auslaufende befristete Beschäftigungsverhältnisse sowie die konjunkturelle Eintrübung wirkten sich hier aus. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.745 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.600 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 1.925 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen knapp 680 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 380 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.

Erleichtert ist Sylvia Scholz, die Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, dass „der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Dezember mit plus 9,7 Prozent in 2020 etwas geringer ausgefallen als im Vorjahr. Ausgelaufene befristete Verträge und Kündigungen zum Jahresende haben im Wesentlichen zu diesem Anstieg beigetragen. Die Witterungsverhältnisse haben diese Entwicklung kaum beeinflusst „.

Damit stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 805 auf mehr als 9.100 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote mit plus drei Zehntel auf aktuell 3,2 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,5 Prozent (plus 0,3). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Januar in der Region 7.375 Arbeitslose gezählt worden, 1.730 weniger als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 2,6 Prozent.

Im Januar meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen 1.010 Stellenangebote zur Besetzung, knapp 130 weniger als im Vormonat und auch 285 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand sank auf nur noch 4.800, mit einem deutlichen Minus von 1.675 Stellen gegenüber dem Vorjahr.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Januar 2.570 Arbeitslose gezählt, 140 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg dort gegenüber Dezember um zwei Zehntel auf 3,2 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 230 auf 2.170. Dadurch nahm die Quote um drei Zehntel auf jetzt 2,7 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 440 auf 4.365 den zahlenmäßig stärksten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote kletterte dort um drei Zehntel auf aktuell 3,6 Prozent.

3.530 Arbeitslose wurden im Januar 2020 in der Grundversicherung von den Jobcentern betreut, 100 mehr als im Dezember.

Vom 1. Oktober 2019 bis Ende Januar 2020 haben Unternehmen aus der Region bereits 3.710 Ausbildungsstellen für den Herbst gemeldet, fast gleich viele wie vor Jahresfrist. Damit sind die Chancen für die Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz weiterhin günstig.

Informationsveranstaltung am 18. Februar im Rathaus Tuttlingen: „Zeitnöte? - ein kreativer Blick auf unser Zeitmanagement.“

Die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen bietet mit Unterstützung der Stadt Tuttlingen am 18. Februar eine Informationsveranstaltung für Frauen an. Dabei gibt Dr. Nicole Bösch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, zunächst einen Überblick über den regionalen Arbeitsmarkt und die Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit.

Anschließend bietet Diplom-Psychologin und Betriebswirtin Ulla-Britt Voigt vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg in einem Kurz-Workshop zum Thema „Zeitnöte? - ein kreativer Blick auf unser Zeitmanagement“ die Möglichkeit, mit einem frischen Blick auf den Tagesablauf zu schauen.

Dabei entdecken Frauen auf kreative Weise mit Lego & Co., wie sie auch anders mit Ihrer Zeit umgehen können und mehr Zeit für Wesentliches gewinnen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, 18. Februar von 9:00 bis 11:30 Uhr im Rathaus Tuttlingen statt, Dachgeschoss, Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen.

Anmeldungen bei:

Dr. Nicole Bösch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA),

Telefon: 07721 209 - 712, Telefax: 07721 209 - 200,

E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de

Energieagentur Landkreis Rottweil

Seit März 2009 hat die Energieagentur Landkreis Rottweil ihre Tätigkeit aufgenommen und leistet so ihren Beitrag zum Energiesparen, zur verstärkten Nutzung alternativer Energien und zum Umweltschutz. Durch kompetente, neutrale und kostenlose Beratung sollen die Bürger finanziell entlastet, die Umwelt geschont und das Handwerk gestärkt werden. Der Service der Energieagentur erfolgt in enger regionaler Kooperation mit der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis unter dem gemeinsamen Dach der Energieagentur Landkreis Tuttlingen.

Niederlassungsleiter Rolf Halter berät für die Niederlassung in Rottweil rund um die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien. Außerdem beantwortet er Fragen zur Heizungstechnik, zum Einsatz regenerativer Energien, zu Wärmedämmung, neuen Fenstern und informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten. Für weitergehende Fragen oder zur Erstellung von detaillierten Sanierungskonzepten verweist die Energieagentur an Architekten, Ingenieure und Spezialisten aus dem Handwerk. Jeder umweltbewusste Sanierungs- und Energieeinsparungswillige kann das kostenlose Angebot der gemeinnützigen Energieagentur nutzen.

Die Energieagentur Rottweil berät in Schramberg

Die Energieagentur Landkreis Rottweil kommt einmal im Monat direkt nach Schramberg. Die Termine werden über die Tagespresse bzw. die gemeindlichen Mitteilungsblätter bekanntgegeben.

Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, Erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig. Beratungstermine sollten vorab mit der Energieagentur in Rottweil vereinbart werden.

Energieagentur Landkreis Rottweil

www.ea-tut.de

Tel. 0741/4800589

Tag der offenen Tür



Welche Bildungsgänge werden an einer Gemeinschaftsschule angeboten? Welche Abschlüsse und Anschlüsse sind möglich? Wie wird das Lernen an der Gemeinschaftsschule gestaltet? Was bedeutet Lernen auf drei Niveaus? Was ist ein Kompetenzraster? Wie muss man sich ein Coaching-Gespräch vorstellen?

Diese und viele weitere Fragen können am

Samstag, 15. Februar 2020 von 10.30 –13.30 Uhr

an der Gemeinschaftsschule Hausach beantwortet werden. Die Schule öffnet an diesem Tag in Hausach für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, deren Eltern und alle Interessierten die Türen und gibt Einblicke in das Lernen an der Gemeinschaftsschule.

Die Anmeldetage für die Gemeinschaftsschule sind

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. März 2020

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sind gemeinsam mit den Eltern recht herzlich eingeladen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können schon vorab Anmeldetermine im Sekretariat vereinbart werden unter der Telefonnummer 07831/96090.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr

Blutspendetermin

Mittwoch, 4. März 2020, von 14:30 – 19.00 Uhr
in Schiltach, in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Dienstabend

Wichtig!! Ab Februar immer Donnerstags Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag 06.02.2020 um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 08.02.2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr
im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich
unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband
Wolfach, Tel.: 07831/9355-0

9.00 Uhr Schwimmer

Die 9.00 Uhr Schwimmer treffen sich am 11.02.20 um 15.00 Uhr im Backkörble in Schiltach.



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Einladung Hegeringversammlung

Termin: Freitag 7. Februar 2020 um 19:30 Uhr im Schützenhaus Schiltach

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Jagdhornbläser
2. Bericht des Hegeringleiters
mit Kassenbericht
und Totenehrung
3. Ausblick Veranstaltungen und Termine in 2019
4. Jagdstützpunkt Schenkenzell:
Vorstellung, Einweisung
Start Wildkammer
Hausordnung
Benutzerverträge
Schliessanlage
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil
Frank Groß, HRL



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend D weiblich

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal 13:13 (6:8)

Am 02.01. trafen sich die Mädchen um Ihr Auswärtsspiel in Triberg anzutreten. Wiedermal verstärkt durch einige E-Jugend Spieler wollte der 11 Spieler große Kader endlich einen Sieg einfahren. In den ersten 10 Minuten entwickelte sich in offenes Spiel, in dem sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte. Danach schafften es die Mädchen aber sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen und übernahmen die Kontrolle über die letzten 10 Minuten. Mit einem kleinen Vorsprung von 2 Toren ging es also in die Halbzeit. Für den zweiten Spielabschnitt wollte man natürlich genau so weiter machen. Die Mannschaft schaffte es direkt sich einen 3 Tore Vorsprung zu erarbeiten. Leider folgten danach zähe Minuten in denen Vorne nicht viel gelingen wollte und man hinten das ein oder andere mal den entscheidenden Schritt zu spät dran war. In den letzten 5 Minuten galt es einen 2 Tore Rückstand wieder aufzuholen. Im Angriff wurde dafür viel über die linke Seite gespielt und in der Abwehr nahm man nochmal alle Kraft zusammen und half sich gegenseitig aus. Diese Mühen

resultierten in einem Gegentor und drei eigenen Toren. So konnte am Ende noch ein 13:13 Unentschieden errungen werden.

Leider war auch bei diesem Spiel mehr drin, aber nach einer zähen zweiten Halbzeit konnte sich die Mannschaft immerhin am Ende noch mit einem Unentschieden belohnen.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten: Svenja Kilguß 2, Janine Hagnberger 6, Eva Kilguß 4/2, Klara Jehle, Hannah Harter 1, Smilla Janne Stöcker, Susanna Uygun, Jana Müller, Lea Kirchner, Jasmin Schmider

Bezirksklasse Jugend D männlich
SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal
41:19 (21:11)

Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Ottenheim/Altenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal
abgesagt!

Bezirksklasse Jugend C männlich
SG Ottenheim/Altenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal
39:29 (20:11)

Nicht viel zu holen gab es für die C- Jugend männlich am letzten Samstag beim ungeschlagenen Tabellenführer der Bezirksklasse, der SG Ottenheim/ Altenheim 2- obwohl man die einzige Niederlage der Hinrunde gegen genau die gleiche Mannschaft unbedingt ausmerzen wollte. Hannes Elger und Lukas Bühler hielten mit ihren Toren zunächst bis zum 4:3 nach knapp 7 Minuten im Spiel- gegen die sehr offensive Deckung der Gastgeber fanden die Jungs aber zu keinem Zeitpunkt ins gewohnte Angriffsspiel. Auch in der Abwehrarbeit ergaben sich gegen die technisch guten und schnellen gegnerischen Spieler zu viele Lücken, sodass der Rückstand bis zur Halbzeit trotz einiger guter Paraden von Luis Redlich mit 20:11 immer weiter anwuchs und die Messe eigentlich schon gelesen war. In Halbzeit 2 betrieb man Schadensbegrenzung- Justin Kübel und Hannes Elger, der an diesem Tag alle 5 Strafwürfe sicher verwandelte, sowie Mika Philipp sorgten mit ihren Toren dafür, dass zumindest in der zweiten Spielhälfte sich ein ausgeglichenes Spiel ergab. Am Ende stand ein deutlicher und in dieser Höhe leider auch verdienter 39:29- Erfolg für den Gastgeber auf der Anzeigetafel. Für die Jungs von Trainergespann Elger/Kilgus wird es nun darum gehen, in den verbleibenden Spielen die richtigen Lehren aus der Niederlage zu ziehen und um den zweiten Tabellenplatz zu kämpfen.

Es spielten für die JSG: Luis Redlich (im Tor), Liam Ring, Mika- Yasin Philipp 5, Kevin Gebele, Florian Weinert 2, Jakob Kilguß 2, Christoph Kernberger, Justin Kübel 6, Hannes Elger 12/5, Lukas Bühler 2, Niclas Schoch

Bezirksklasse Jugend B männlich
SG Ottenheim/Altenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal
34:22 (17:10)

Kreisklasse C Herren
SG S/S 2 – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 2 1 : 2 6
(13:12)

Kreisklasse A Herren
SV Zunsweier 2 – SG Oberes Kinzigtal 28:32 (16:17)

Landesliga Süd Herren
SG Maulburg/Steinen – SG S/S 22:23 (12:12)

Ohne die kurzfristig ausgefallenen Spieler Markus Haas, Mattias Süßer, Jürgen Wöhrle und Joel Schneider gingen die SG-Herren ins schwierige Auswärtsspiel gegen Maulburg/Steinen. Mit guter Einstellung ging man von Beginn

an durch zwei Tore von Luis Kaufmann in Führung, jedoch glichen die Hausherren postwendend zum 2:2 aus. Bis zur Halbzeit konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen. Beide Mannschaften taten sich mit dem Torerfolg schwer, dem Umstand geschuldet, dass das Spielgerät haftmittelfrei bleiben musste. So ging man einem Unentschieden in die Halbzeitpause, was man auch tollen Paraden von Keeper Nikolaj King zu verdanken hatte. Das Trainerteam musste die Mannschaft in der Halbzeitpause nicht wach rütteln, zeigte man doch über das gesamte Spiel hinweg eine hohe Motivation und eine engagierte Einstellung, lediglich die Konzentration im Abschluss fehlte allenthalben. In der zweiten Hälfte konnte man das Spiel mehr und mehr an sich reißen, auch weil Claudio Hauger ein ums andere Mal durch gekonnte Aktionen als bester Feldtorschütze mit 7 Treffern wichtige Tore beisteuern konnte. Nach 45 Minuten lag man mit 16:18 in Führung und hatte zudem Ballbesitz, verpasste aber die Chance, sich weiter abzusetzen. Durch ein schlechtes Überzahlspiel baute man die Hausherren unnötigerweise wieder auf und hatte es erneut Nikolaj King mit einer 7m-Parade zu verdanken, dass die Partie nicht kippte. In dieser Phase glänzte Max Kaufmann durch mehrere Treffer in Folge, wodurch man erstmals in diesem Spiel sich eine 3-Tore Führung herausarbeiten konnte (18:21, 50. Minute). Durch schwache Abschlüsse, leichte Fehler in Unterzahl und zwei vergebenen 7m in der Schlussphase wurde es nochmal unnötigerweise spannend und der Gegner auf ein Tor herankommen konnte. Durch eine konsequente Abwehrarbeit konnte man einen weiteren Torabschluss des Gegners verhindern. Am Ende blieb es beim nicht unverdienten 22:23-Auswärtssieg der SG Schenkenzell/Schiltach.

Für die SG spielten: Nikolaj King (im Tor), Jonas Hennig, Julian Armbruster 2, Daniel Bühler 2, Max Kaufmann 4, Claudio Hauger 7, Lukas Hennig, Luis Kaufmann 3, Niklas Bühler, Marian Thau 5/2, Dominik Weichenhein

BWOL Damen
SG S/S – HG Oftersheim/Schwetzingen abgesagt!
Das Damenspiel wurde abgesagt, da die HG Oftersheim/Schwetzingen keine spielfähige Mannschaft stellen konnte.

Vorschau
Samstag, 08.02.20
Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:
13.45 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim
15.00 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg
16.15 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg
20.00 Uhr Kreisklasse A Herren
JSG Oberes Kinzigtal – TuS Oppenau 2

Auswärtsspiel:
14.00 Uhr Kreisklasse B Jugend A männlich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal
(Elgersweier, Otto-Kempff-Sporthalle)

Sonntag, 09.02.20
Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:
13.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – JSG Scutro
15.00 Uhr BWOL Damen
SG S/S – SG Heidelberg/Helmsheim
17.00 Uhr Landesliga Süd Herren
SG S/S – HSG Mimmehausen/Mühlhofen

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk
GABEN tisch
Nachbarschaftshilfe

Soziales Netzwerk GABENTisch

• **FILM-CLUB** - der besondere Film - Freitag, 7.2.2020 •
Seit April 2014 präsentiert der Film-Club ausgewählte Dokumentar- und Spielfilme, die den Menschenrechten sowie der Bewahrung der Schöpfung und dem Leben in Würde und Frieden dienen. Als private Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben, die Mitgliedschaft als Gast ist jederzeit möglich. Ein vegetarisches **Vollwert-Bufferet** lädt **ab 19 Uhr** zum gemütlichen Kennen lernen ein. **Filmbeginn** ist pünktlich **um 20 Uhr**, Reservierungen sind nicht erforderlich, Spenden für das Vollwert-Bufferet sind willkommen.

Zum **70. Film-Club** seit Bestehen wird erstmals ein Film gezeigt, der überwiegend nicht aus bewegten Bildern besteht, sondern aus Fotos, dazu nicht in Farbe sondern ausschließlich in Schwarz-Weiß. Wohl kaum ein Fotograf versteht die Kraft der Bilder so ausdrucksstark zu dokumentieren wie der am 8.2.1944 in Brasilien geborene Sebastião (Ribeiro) Salgado. Gemeinsam mit seinem Sohn Juliano und Wim Wenders als Regisseur entstand eine Dokumentation von Salgados Leben und Werk, die unter die Haut geht.

Menschliche Schicksale kommen uns in Fotos oft näher als dies in der schnelllebigen Welt bewegter Bilder jemals in Filmen möglich wäre. Diese Kunst human-sozial engagierter Fotografie beherrscht niemand so gut, wie der zugleich als Fotoreporter und Umweltaktivist tätige und heute in Paris lebende Fotograf. „Das Salz der Erde“ gibt

dabei auch Einblicke in Salgados letztes Fotoprojekt „Genesis“ - eine Hommage an die Schönheit unseres Mutterplaneten Erde.

HERZLICH WILLKOMMEN

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)
Schenkzeller Straße 9
77761 Schiltach
Tel. 07836 - 955 744
www.schenkhaus.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“; unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, 06.02.2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs

„Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.



Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.



• Das Salz der Erde •

Regie: Wim Wenders, Juliano Salgado
Frankreich, Brasilien • 2014

Fr., 7. Feb. 2020 • mit Buffet ab 19 Uhr
Dokumentarfilm • 110 Minuten

Eine Reise mit Sebastião Salgado

Der brasilianische Fotoreporter und Fotograf Sebastião Ribeiro Salgado, geb. 1944, gilt als der weltweit bekannteste lebende Vertreter einer human-sozial engagierten Fotografie. Dessen Leben und Werk wird in Schwarzweißfotos lebendig, kommentiert vom Fotografen selbst - in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Juliano, der ihn auf Reisen oft begleitet hat. Dem Regisseur Wim Wenders ist es gelungen, das Portrait Salgados mit menschlichen Schicksalen zu verbinden, an deren Dokumentation dieser innerlich fast zerbrochen wäre.

